

Unterführung Wehntalerstrasse, Regensdorf



Am Knoten Wehntaler-/Altburgstrasse in Regensdorf wurde der Fussgängerstreifen durch eine Unterführung ersetzt. Zudem wurde der Knoten neu gestaltet. EBP erbrachte die Ingenieurleistungen für die Phasen Bauprojekt, Ausschreibung und Ausführungsprojekt sowie die Fachbauleitung.

Am Knoten Wehntaler-/Altburgstrasse quert ein offizieller Wanderweg die sehr stark befahrene Kantonsstrasse. Anstelle des bestehenden Fussgängerstreifens wurde als Ausgleichs- und Ersatzmassnahme des Bundesamts für Strassen ASTRA im Rahmen des Ausbaus der Nordumfahrung Zürich eine neue Unterführung für Fussgänger, Behinderte und Radfahrer realisiert.

Die Ortbeton-Unterführung besteht aus einer geraden Rampe, einem Tunnel in Form eines geschlossenen Rahmenbauwerks und einer Halbkreisrampe. Fussweg (mit behindertentauglichen Rampen) und Radweg werden durchgehend getrennt geführt. Als Abkürzung wurde in der Halbkreisrampe zusätzlich eine Treppe angeordnet.

Auftraggeber

Baudirektion Kanton Zürich, Tiefbauamt

Fakten

Zeitraum	2013 - 2017
Projektland	Schweiz
Bauvolumen gesamt	CHF 4.5 Mio.

Ansprechpersonen

Werner Moll
werner.moll@ebp.ch

Thomas Espinosa
thomas.espinosa@ebp.ch



Mit der Unterführung wurde ein sicherer Zugang zum Naturschutz- und Naherholungsgebiet Katzenssee geschaffen.

Ausserdem wurde der Knoten neu gestaltet und mit einer Lichtsignalanlage ausgerüstet.

Für den Bau der Unterführung mussten zahlreiche Werkleitungen umgelegt werden (Erdgas, Strom, Wasser, Telefon). Zusätzlich war die Koordination mit mehreren Nachbarprojekten erforderlich, da die Bauarbeiten gleichzeitig mit der Sanierung der Wehntalerstrasse erfolgten (Vollsperrung März bis November 2016).